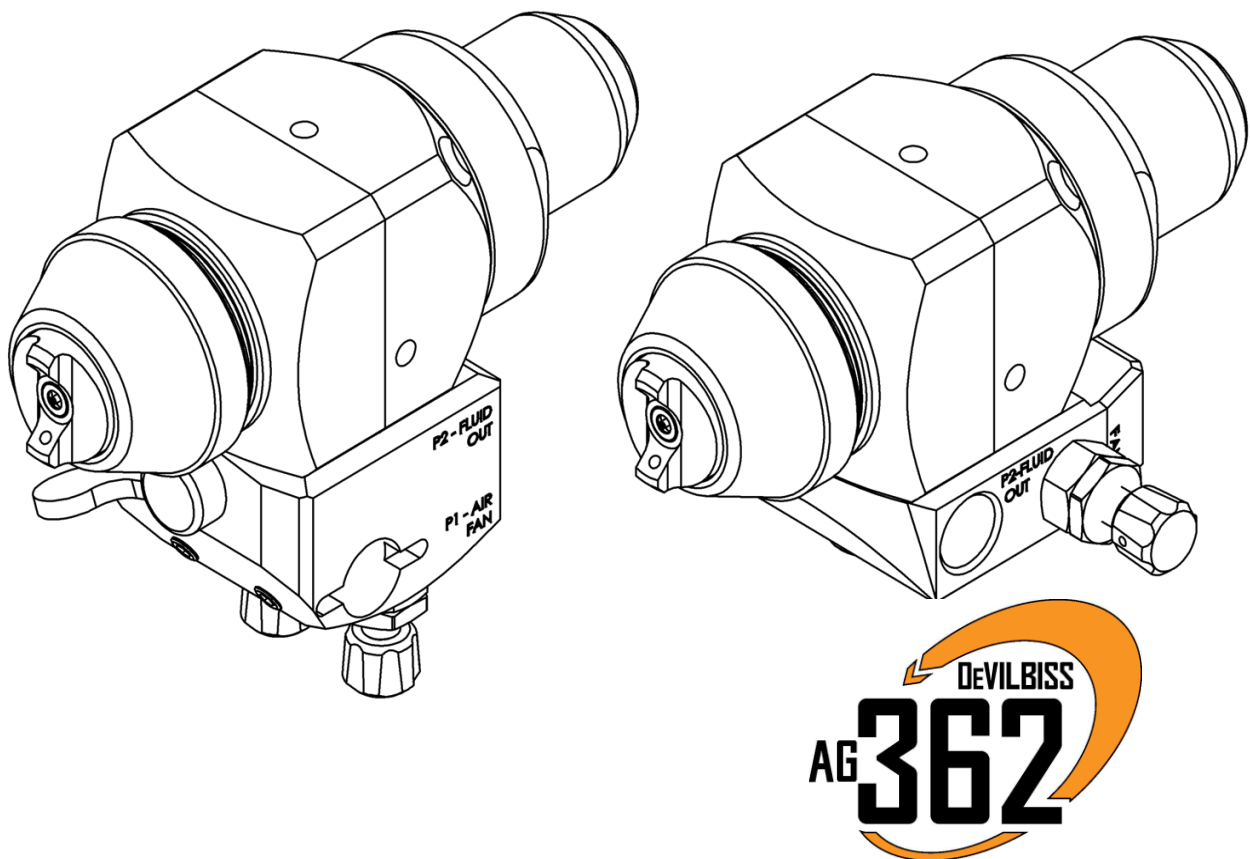


**DEVILBISS AG360**

Reihe: **AG362P**

**Automatische Druckluftspritzpistole mit  
Niederdruck mit Hebel- oder Schraubenverteiler  
und „Petite“-Kopf**

CE  II 2 G X T6



**WICHTIG! VERMEIDEN SIE BESCHÄDIGUNGEN**

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass alle Anwender sowie das Wartungspersonal sich mit diesen Anweisungen vertraut machen.

Falls Sie zusätzliche Exemplare dieser Anweisungen benötigen, setzen Sie sich bitte mit ihrem Devilbiss-Händler vor Ort in Verbindung.

**BITTE LESEN VOR DEM BETRIEB DIESES PRODUKTS VON DEVILBISS ALLE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG DURCH.**

## FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Die mit Niederdruck arbeitende Druckluftspritzpistole AG362P lässt sich schnell umrüsten und ist modular. Sie dient zum präzisen Decklackieren von Maschinen und befestigten Halterungen.

Die Spritzpistole kann entweder an einen hebelbetriebenen, schnell abnehmbaren Heckverteiler oder einen flachen, mit Schraube befestigten Verteiler montiert werden, je nach ausgewählter Artikelnummer und Belieben.

Die Spritzpistole wurde für präzise Lackieranwendungen vor allem in der Kosmetik- und Glasindustrie konzipiert. Sie ist sowohl für den Einsatz mit wasser- als auch lösungsmittelhaltigen Stoffen geeignet. Der Flüssigkeitsnadelhub der Standardspritzpistole ist nicht einstellbar und wird extern mit einem Flüssigkeitsregler gesteuert. Aber es kann optional ein Mikrometer oder eine Rastennadeleinstellung zur Durchflussregelung an der Spritzpistole montiert werden.

Die Spritzpistole ist als flexible Lösung für moderne Beschichtungsgeräte mit zahlreichem Zubehör zur weiteren Prozessoptimierung konzipiert.

| SPEZIFIKATIONEN                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| FLÜSSIGKEITS- UND LUFTEINLASSDRUCK  |                              |
| P1 = Max. Lufteingangsdruck         | 7 Bar [102 psi]              |
| P2 = Max. Flüssigkeitseingangsdruck | 7 Bar [102 psi]              |
| P3 = Zylinderluftdruck              | 4 - 7 Bar [58 psi - 102 psi] |

| UMGEBUNG                             |                        |
|--------------------------------------|------------------------|
| Max. Umgebungstemperatur bei Betrieb | 40 °C Nominal [104 °F] |

| FERTIGUNGSMATERIALIEN                        |  |
|--|--|
| Spritzpistolenkopf und Flüssigkeitsleitungen | Edelstahl                                  |
| Material des Pistolenkörper                  | Mit Quickclean™ Beschichtetes Aluminium    |
| Material der Luftkappe                       | Chemisch Vernickeltes Messing              |
| Flüssigkeitsspitze und -Nadel                | Edelstahl<br>Nitridbeschichteter Edelstahl |
| Dichtungen und O-Ringe                       | HDPE, Viton Extreme                        |

| VERTEILERANSCHLÜSSE           | TYP HEBEL | TYP SCHRAUBE |
|-------------------------------|-----------|--------------|
| P1 = Lufteinlassgröße         | 1/8" G    | 1/4" G       |
| P2 = Flüssigkeitseinlassgröße | 1/8" G    | 1/4" NPS     |
| P3 = Zylindereinlass          | 1/8" G    | 1/8" G       |

| GEWICHT MIT VERTEILER | TYP HEBEL | TYP SCHRAUBE |
|-----------------------|-----------|--------------|
| GEWICHT               | 925g      | 830g         |

| ABMESSUNGEN MIT VERTEILER | TYP HEBEL     | TYP SCHRAUBE  |
|---------------------------|---------------|---------------|
| L x H x B mm              | 121 x 97 x 44 | 121 x 64 x 89 |

|  |  |
|--|--|
| <b>Produktbeschreibung / Gegenstand der Erklärung:</b>   | <b>AG362P</b>  |
| <b>Dieses Produkt ist für den Einsatz mit folgenden Materialien vorgesehen:</b>  | Lösungsmittelbasierte und wasserlösliche Materialien                               |
| <b>Geeignet für den Einsatz in Gefahrenbereichen:</b>  | Zone 1 / Zone 2  |
| <b>Schutzniveau:</b>   | II 2 G X T6  |
| <b>Einzelheiten zur und Position der benannten Stelle:</b>   | Element Materials Technology (0891)<br>Einreichen der technischen Unterlagen       |
| <b>Der Hersteller trägt die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitäts-/ Herstellererklärung:</b> | Carlisle Fluid Technologies UK Ltd,<br>Ringwood Road,<br>Bournemouth, BH11 9LH. UK |

## EU-Konformitätserklärung



**Gegenstand dieser oben beschriebenen Erklärung ist die Konformität mit den relevanten Harmonisierungsvorschriften der Union:**

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

ATEX-Richtlinie 2014/34/EU

indem es den folgenden gesetzlichen Dokumenten und harmonisierten Normen entspricht:

EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze

DIN EN 1953:2013 Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsstoffe - Sicherheitsanforderungen

EN 1127-1:2011 Explosionsfähige Atmosphären - Explosionsschutz - Grundlagen

EN 13463-1:2009 Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Grundlagen und Anforderungen




HVLP- und High Efficiency-Produkte entsprechen den Anforderungen von PG6 gemäß den EPA-Richtlinien und erreichen eine Übertragungseffizienz von über 65 %.

Voraussetzung ist, dass alle Bedingungen für eine sichere Verwendung/Installation, die in den Produkthandbüchern angegeben sind, erfüllt sind und auch gemäß den geltenden lokalen Vorschriften installiert wurden.

Unterschieden für und im Auftrag von  
Carlisle Fluid Technologies UK Ltd:

D Smith  
20/4/16

Verkaufsleiter (EMEA)

|  <b>WARNUNG</b>                                   |  <b>ACHTUNG</b>        | <b>HINWEIS</b>  |
|--|---|---|
| Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu schweren oder tödlichen Körperverletzungen oder bedeutenden Sachschäden führen können. | Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu leichten Körperverletzungen oder Sachschäden führen können. | Wichtige Informationen zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung. |
|  <b>WARNUNG</b>                                   |   |   |

Lesen Sie vor dem Einsatz dieses Gerätes die folgenden Warnungen.



**LÖSUNGS- UND BESCHICHTUNGSMITTEL.** Sind ggf. leicht entflammbar oder entzündlich, wenn sie versprüht werden. Ziehen Sie stets die Anweisungen des Herstellers für den Beschichtungsstoff und die Sicherheitsdatenblätter zu Rate, bevor Sie diese Geräte benutzen.



**PRÜFEN SIE DAS GERÄT TÄGLICH.** Prüfen Sie das Gerät täglich auf abgenutzte oder defekte Teile. Setzen Sie das Gerät nur ein, wenn Sie sich über den Zustand sicher sind.



**LESEN SIE DIESE ANLEITUNG.** Vor dem Betrieb von Lackiergeräten sollten Sie alle Sicherheits-, Betriebs- und Wartungsinformationen lesen und verstehen, die in der Betriebsanleitung enthalten sind. Benutzer müssen alle örtlichen und bundesweiten Vorschriften und Anforderungen der Versicherungsgesellschaft hinsichtlich Belüftung, Brandsicherheitsmaßnahmen, Einsatz und Pflege der Arbeitsbereiche einhalten.



**GEFAHR DES GERÄTEMISBRAUCHES.** Missbrauch des Geräts kann zu einem Riss im Gerät, einer Fehlfunktion oder einem unerwarteten Starten führen und schwere Körperverletzungen verursachen.



**BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR.** Verwenden Sie keinesfalls 1,1,1-Trichloroethan, Methylchlorid oder andere Halogenkohlenwasserstoffe oder Flüssigkeiten, die solche Lösungsmittel enthalten, mit Geräten, in denen Aluminiumteile befeuchtet werden. Sonst kann es zu heftigen chemischen Reaktionen mit Explosionsgefahr kommen. Konsultieren Sie die Flüssigkeitslieferanten, um sicherzugehen, dass die verwendeten Flüssigkeiten mit Aluminiumteilen eingesetzt werden dürfen.



**HANDSCHUHE.** Tragen Sie stets Handschuhe, wenn Sie mit dem Gerät sprühen oder es reinigen.



**TRAGEN SIE EINE SCHUTZBRILLE.** Wenn Sie keine Schutzbrille mit Seitenschutz tragen, können Sie schwere Augenverletzungen erleiden oder sogar erblinden.



**STATISCHE AUFLADUNG.** Flüssigkeit kann eine statische Aufladung entwickeln, die durch richtige Erdung des Gerätes, der zu lackierenden Objekte und aller anderen elektrisch leitenden Objekte im Füllbereich abgeleitet werden muss. Eine falsche Erdung oder Funken können eine Gefahr darstellen und zu Brand, Explosion oder elektrischem Schlag und schweren Verletzungen führen.



**ATEMSCHUTZ TRAGEN.** Es wird empfohlen, jederzeit Atemschutzgeräte zu verwenden. Die Schutzstufe der Geräte muss dem jeweils verarbeiteten Material entsprechen.



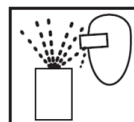
**GIFTIGE DÄMPFE.** Bestimmte Materialien sind beim Versprühen giftig, können Reizungen verursachen oder auf andere Weise gesundheitsgefährdend sein. Lesen Sie bitte immer alle Schilder und Sicherheitsdatenblätter für das Material durch, bevor Sie mit dem Lackieren beginnen; befolgen Sie alle Empfehlungen. Falls Zweifel bestehen, wenden Sie sich bitte an den Materiallieferanten.



**KEIN MODIFIZIEREN DES GERÄTES.** Modifizieren Sie das Gerät nur, nachdem Sie die schriftliche Genehmigung des Herstellers eingeholt haben.



**ABSCHALTEN UND SPERREN.** Wenn Sie die Stromzufuhr nicht entladen, abschalten und sperren, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.



**GESCHOSSGEFAHR.** Sie können durch Flüssigkeiten oder Gase, die unter Druck austreten, oder durch herausgeschleuderte Rückstände verletzt werden.



**GERÄUSCHPEGEL.** Der A-gewichtete Geräuschpegel von Pumpen und Spritzpistolen kann 85 dB (A) überschreiten, abhängig von den Einstellungen. Die tatsächlichen Geräuschpegel sind auf Anfrage erhältlich. Es wird empfohlen, bei der Verwendung der Geräte immer einen Gehörschutz zu tragen.



**ABLASSEN DES DRUCKS.** Halten Sie immer die Schritte in der Geräteanleitung zum Ablassen des Drucks ein.



**KENNTNISSE, WO UND WIE DAS GERÄT IN EINEM NOTFALL AUSGESCHALTET WIRD.**



**ACHTUNG HOCHDRUCK.** Hochdruck kann zu schweren Verletzungen führen. Vor der Wartung gesamten Druck ablassen. Durch Sprühnebel aus der Spritzpistole, undichte Schläuche oder gerissene Komponenten kann Flüssigkeit in den Körper eingespritzt werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.



**BENUTZERSCHULUNG.** Alle Bediener müssen vor dem Betreiben von Lackiergeräten geschult werden.

**DER ARBEITGEBER IST DAFÜR VERANTWORTLICH, DIESE INFORMATIONEN DEM BETREIBER DES GERÄTS ZUGÄNGLICH ZU MACHEN.**

## AG362P

## ARTIKELNUMMERFORMAT UND LEITFADEN ZUR TEILEAUSWAHL FÜR SPRITZPISTOLE

## LUFTKAPPE

|      |              |
|------|--------------|
| 90HV | HVLP         |
| 90   | Conventional |

Siehe Tabelle 1

## FLÜSSIGKEITSSPITZE

|                  |  |
|------------------|--|
| Größe und aufbau |  |
| Siehe Tabelle 2  |  |

AG362P U - 90HV - 07 - L F P

## SPRITZPISTOLENKOPF UND FLÜSSIGKEITSLEITUNGEN

|   |                                       |
|---|---------------------------------------|
|   | Zufuhr durch einzelne Bohrung am Kopf |
| U | Rückführung kopf                      |

## VENTILOPTIONEN

|   |              |
|---|--------------|
|   | Steuerventil |
| P | Gesperrt     |

## VERTEILERTYP

|   |  |
|---|--|
|   | Nur Spritzpistole                      |
| L | Hebelverteiler                         |
| S | Schraubenverteiler – keine Rückführung |
| T | Schraubenverteiler – Rückführung       |

Siehe Seiten 8-10

## RÜCKSEITEN-OPTIONEN

|   |              |
|---|--------------|
|   | Ratsche      |
| F | Fest         |
| M | Messschraube |

TABELLE 1

## AG362P LUFTKAPPENLEISTUNG

| Luftkappe und Typ |              | Artikelnummer | Luftverbrauch                   | Empfohlener Einlassluftdruck | Typischer Flüssigkeitsfluss* | Typische Sprühmustergröße** |
|-------------------|--------------|---------------|---------------------------------|------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| 90HV***           | HVLP         | CV-39-90HV    | 220 - 270 L/min [7.8 - 9.5 cfm] | 3.8 - 4.8 Bar [55 - 70 psi]  | 160-200 ml/min               | 145mm                       |
| 90                | Conventional | CV-39-90      | 75 - 125 L/min [2.7 - 4.4 cfm]  | 2.0 - 3.0 Bar [29 - 44 psi]  | 160-200 ml/min               | 145mm                       |

\* Die flussraten variieren abhängig von der verwendeten farbe bzw. dem material und dem druck.

\*\* Sprühmustergröße bei 200 mm abstand.

\*\*\* 90HV(HVLP)-Luftkappen werden mit 0,7 bar zerstäubungsluftdruck an der spitze eingesetzt.

**TABELLE 2**

| AG362P EMPFOHLENE KOMBINATIONEN AUS FLÜSSIGKEITSSPITZE UND LUFTKAPPE |                 |       |       |        |       |       |       |       |       |       |       |       |
|--|-----------------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| LUFTKAPPE  | Zerstäubungsart | 0.5mm | 0.7mm | 0.85mm | 1.0mm | 1.2mm | 1.4mm | 1.6mm | 1.8mm | 2.0mm | 2.2mm | 2.8mm |
| 90HV   | HVLP            | S     | S     | -      | S     | -     | -     | -     | -     | -     | -     | -     |
| 90   | Conventional    | S     | S     | -      | -     | -     | -     | -     | -     | -     | -     | -     |

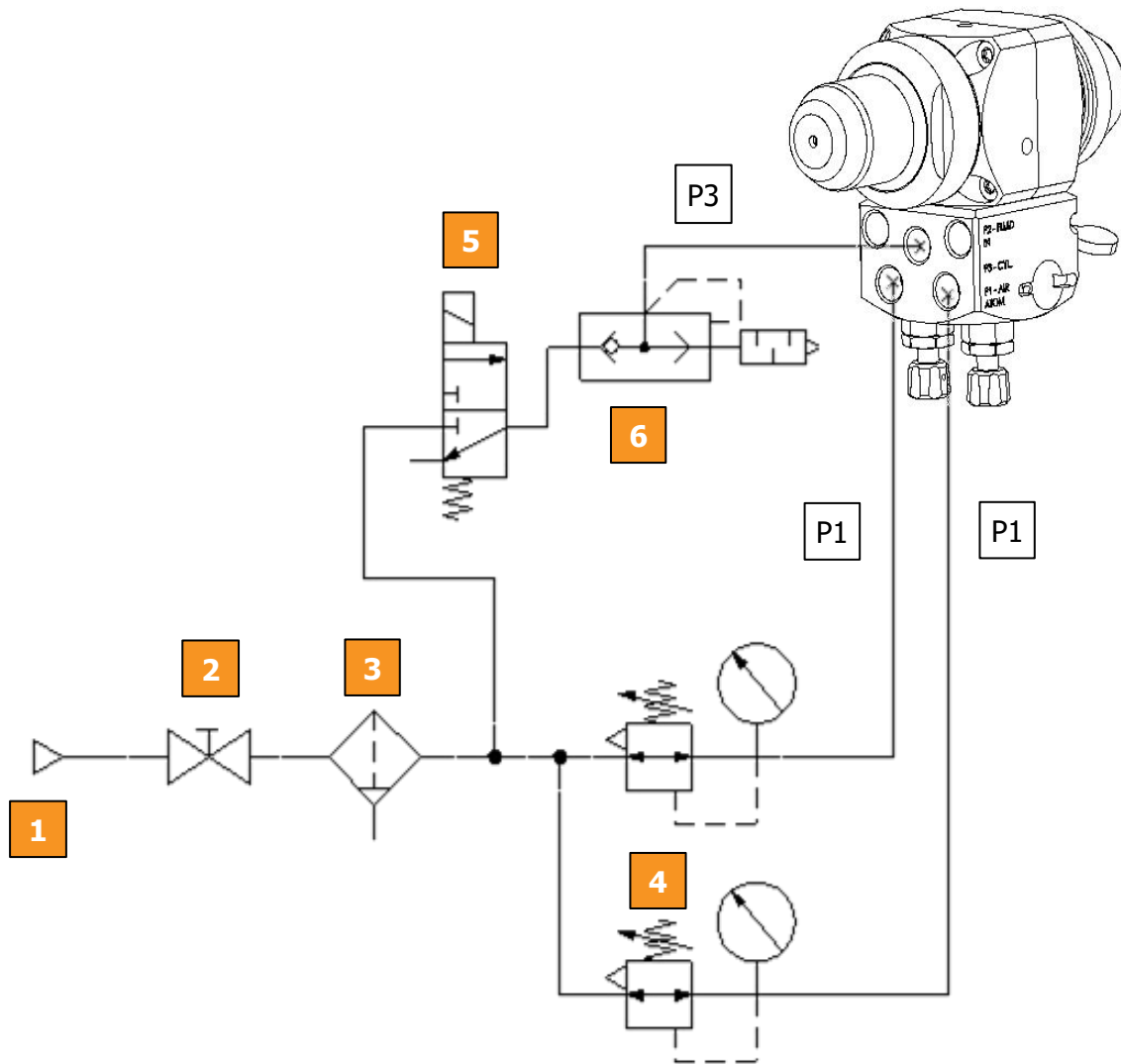
Artikelnummern für Spitzen und Nadeln des Typs HVLP finden Sie in Tabelle 3.

S = Für diesen typ und diese gröÙe sind hochwertige edelstahlspitzen und -nadeln erhältlich.

**TABELLE 3**

| AG362P FLÜSSIGKEITSSPITZEN UND NADELN |                    |                 |
|---------------------------------------|--------------------|-----------------|
| Größe der Flüssigkeitsspitzen         | Edelstahl          |                 |
|                                       | Flüssigkeitsspitze | Nadel           |
| 0.5                                   | CV-30-H            | SPA-364-05-07-K |
| 0.7                                   | CV-30-G            |                 |
| 1.0                                   | CV-30-FHV          | SPA-364-10-K    |

## TYPISCHER LUFTANSCHLUSSPLAN – HEBELVERTEILER

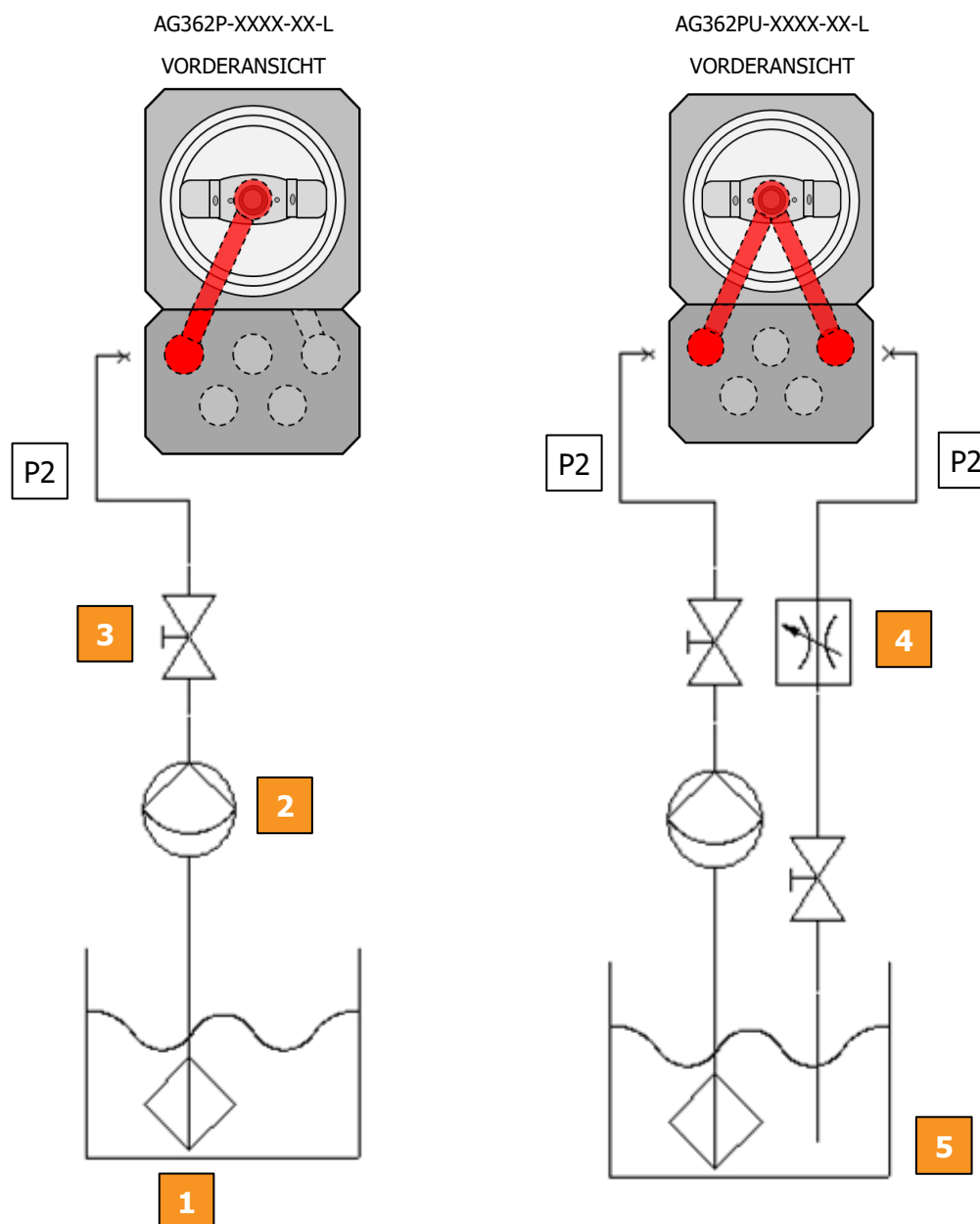


|    |  |
|----|--|
| 1  | Druckluftentnahme                          |
| 2  | Absperrventil                              |
| 3  | Luftfilter                                 |
| 4  | Luftregler und Manometer                   |
| 5  | 3/2 NC-Magnetventil                        |
| 6  | Schnellentlüftungsventil und Schalldämpfer |
| P1 | KAPPE - 1/8" G                             |
| P3 | ZYL - 1/8" G                               |

**WARNUNG**

Die Spritzpistole muss geerdet sein, um elektrostatische Ladungen zu verteilen, die durch Flüssigkeits- oder Luftflüsse verursacht werden können. Dies kann mit der Spritzpistolenhalterung oder leitenden Luft-/Flüssigkeitsschläuchen erzielt werden. Die elektrische Verbindung von der Spritzpistole zur Erde muss geprüft werden. Es ist ein Widerstand von unter  $10^6$  Ohm erforderlich.

## TYPISCHER FLÜSSIGKEITSANSCHLUSSPLAN – HEBELVERTEILER



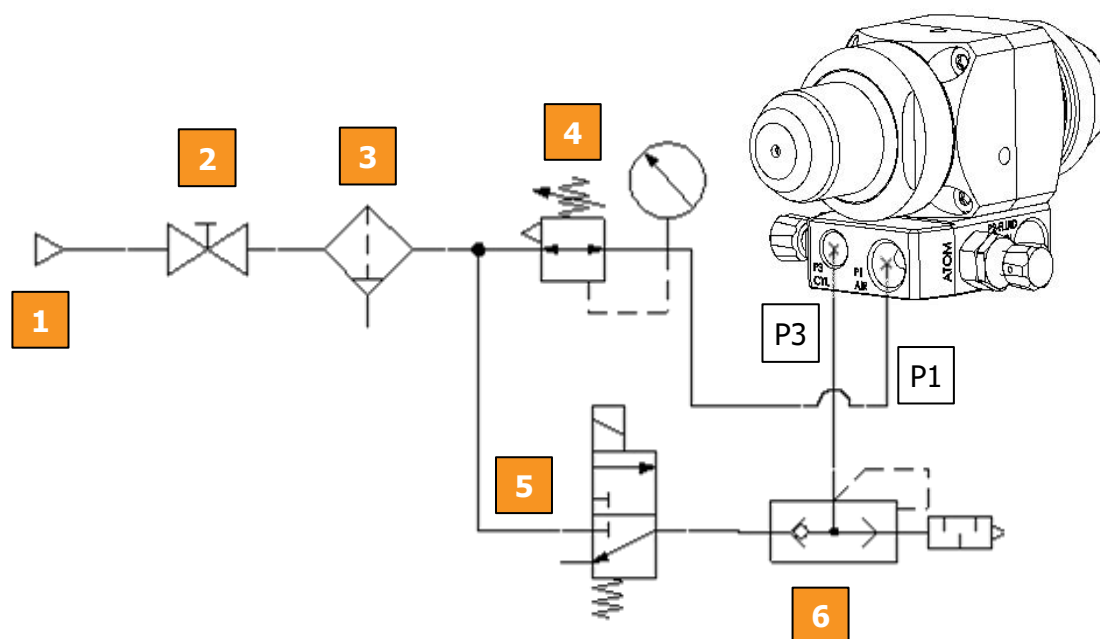
|    |                           |
|----|---------------------------|
| 1  | Flüssigkeitsfilter        |
| 2  | Flüssigkeitszuleitung     |
| 3  | Absperrventil             |
| 4  | Flüssigkeitsdrosselventil |
| 5  | Flüssigkeitsbehälter      |
| P2 | Flüssigkeit - 1/8" G      |

**HINWEIS**

Schutzbeschichtungen wurden für den Einlagerungsschutz verwendet. Spülen Sie die Flüssigkeitsleitungen des Geräts vor dem Gebrauch mit einem geeigneten Lösungsmittel.



## TYPISCHER LUFTANSCHLUSSPLAN – SCHRAUBENVERTEILER

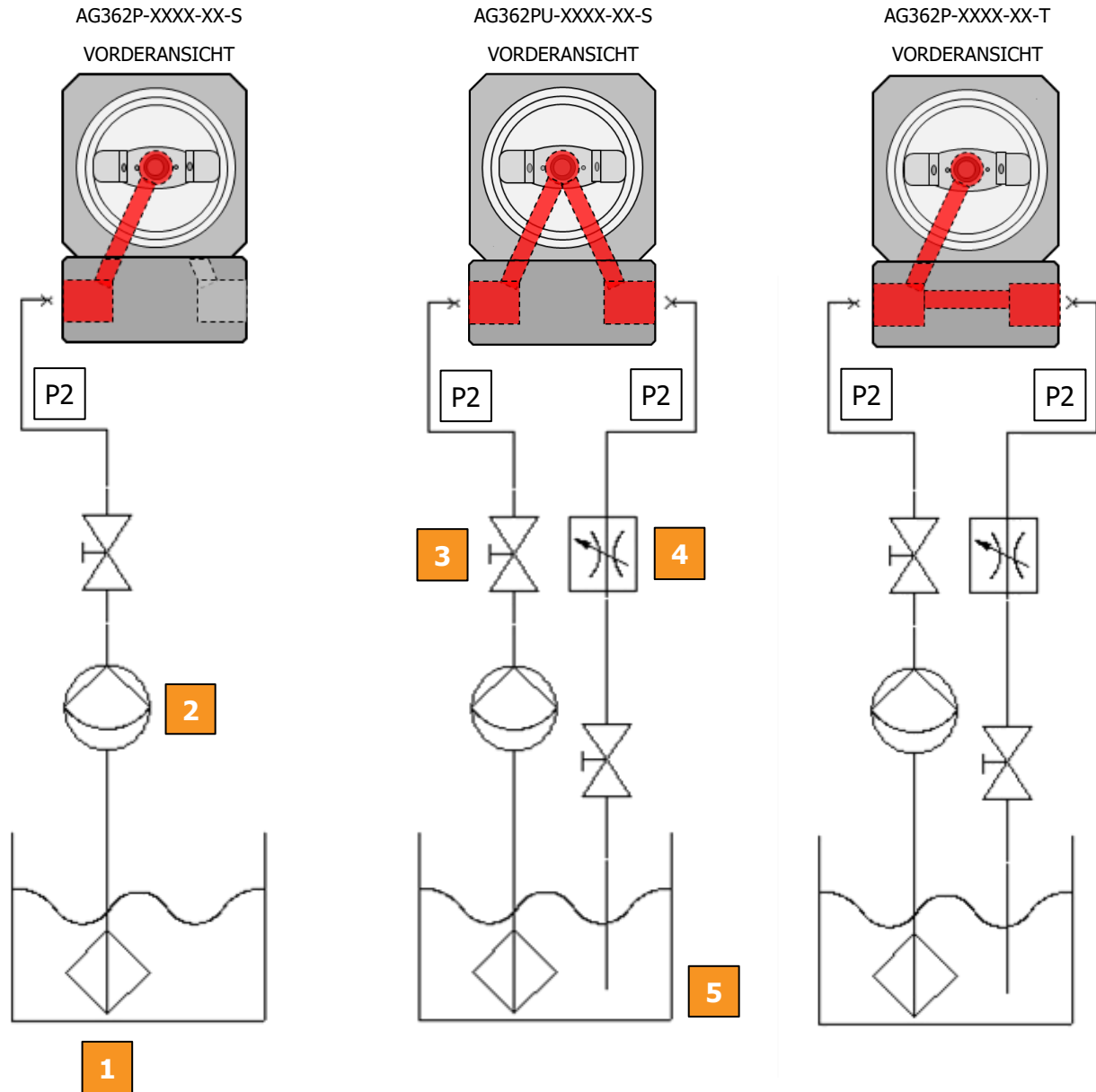


|    |  |
|----|--|
| 1  | Druckluftentnahme                          |
| 2  | Absperrventil                              |
| 3  | Luftfilter                                 |
| 4  | Luftregler und Manometer                   |
| 5  | 3/2 NC-Magnetventil                        |
| 6  | Schnellentlüftungsventil und Schalldämpfer |
| P1 | KAPPE - 1/4" G                             |
| P3 | ZYL - 1/8" G                               |

**WARNUNG**

Die Spritzpistole muss geerdet sein, um elektrostatische Ladungen zu verteilen, die durch Flüssigkeits- oder Luftflüsse verursacht werden können. Dies kann mit der Spritzpistolenhalterung oder leitenden Luft-/Flüssigkeitsschläuchen erzielt werden. Die elektrische Verbindung von der Spritzpistole zur Erde muss geprüft werden. Es ist ein Widerstand von unter  $10^6$  Ohm erforderlich.

## TYPISCHER FLÜSSIGKEITSANSCHLUSSPLAN – SCHRAUBENVERTEILER



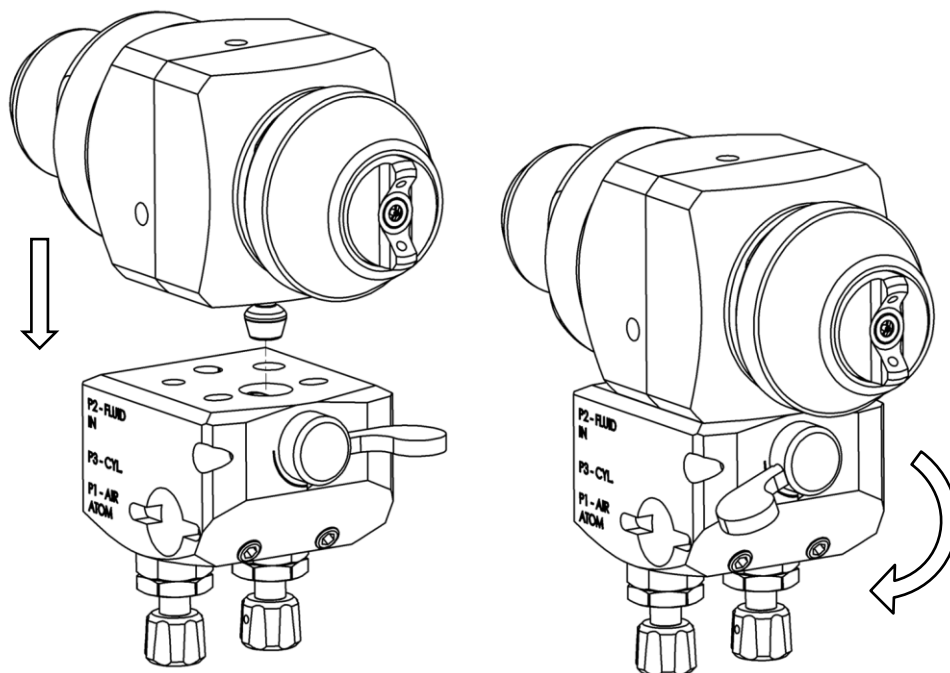
|    |                           |
|----|---------------------------|
| 1  | Flüssigkeitsfilter        |
| 2  | Flüssigkeitszuleitung     |
| 3  | Absperrventil             |
| 4  | Flüssigkeitsdrosselventil |
| 5  | Flüssigkeitsbehälter      |
| P2 | Flüssigkeit - 1/4" NPS    |

**HINWEIS**

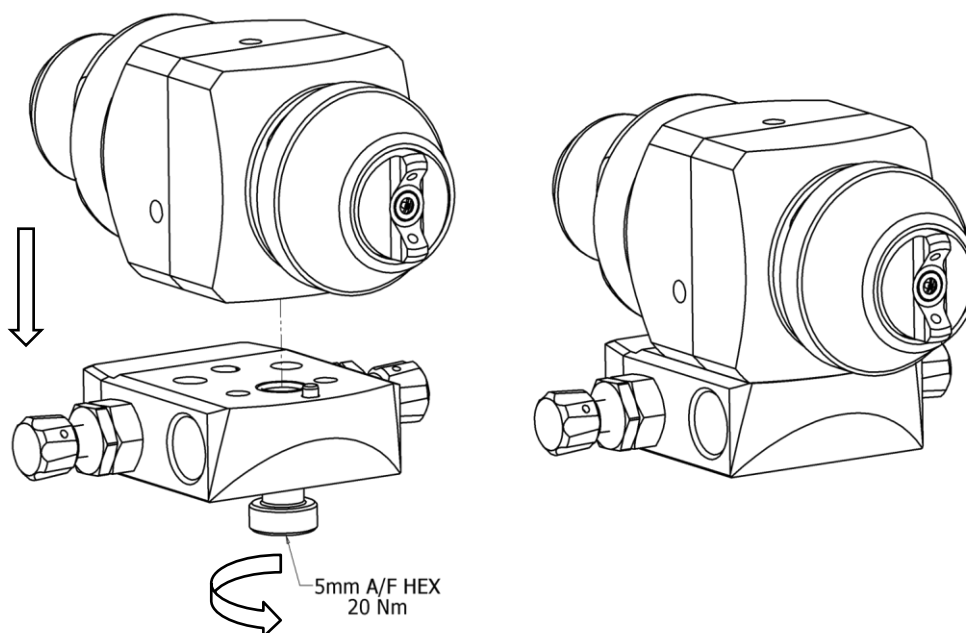
Schutzbeschichtungen wurden für den Einlagerungsschutz verwendet. Spülen Sie die Flüssigkeitsleitungen des Geräts vor dem Gebrauch mit einem geeigneten Lösungsmittel.

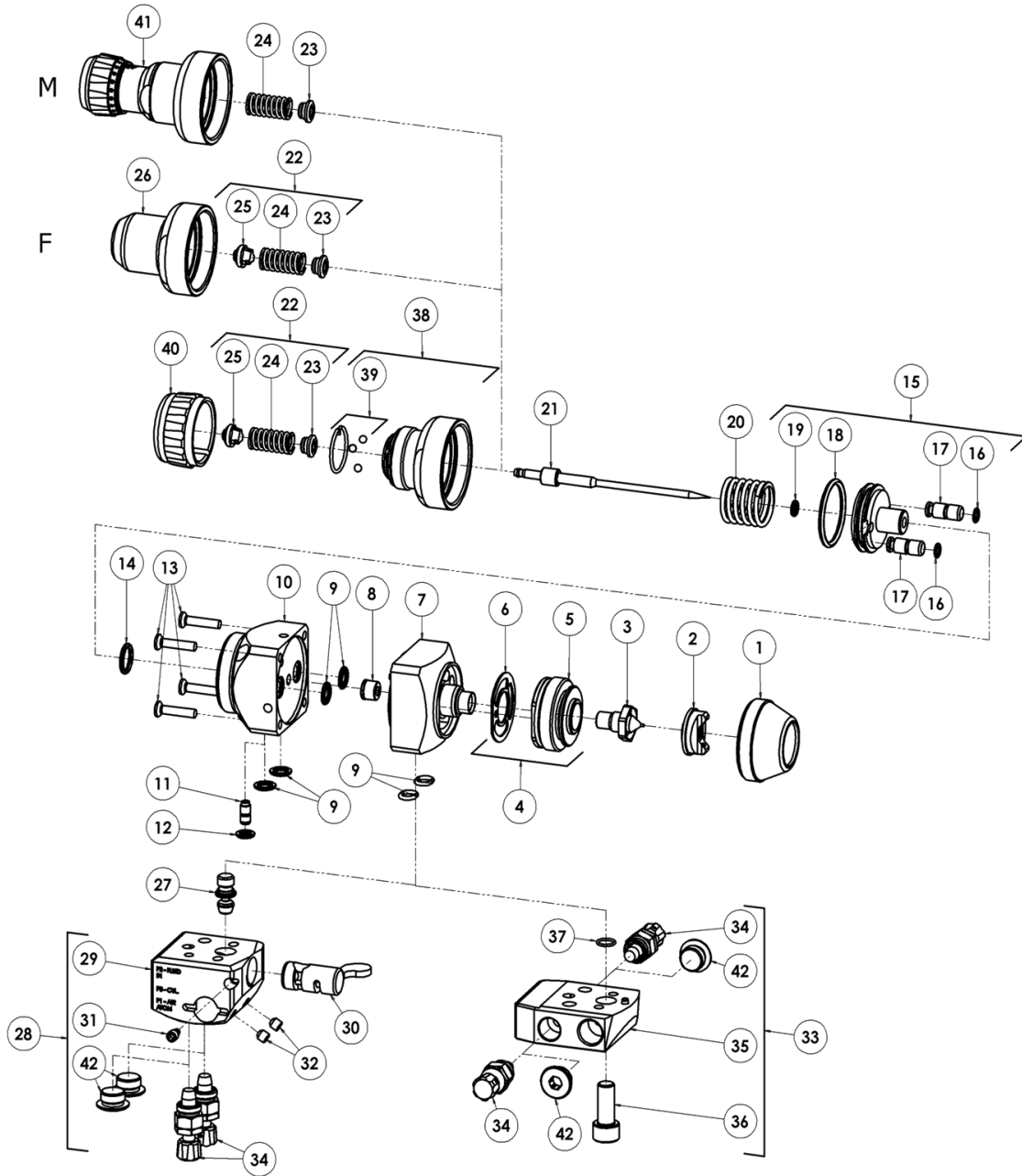
## INSTALLATION VON SPRITZPISTOLE UND VERTEILER

## AG362P - HEBELVERTEILER



## AG362P - SCHRAUBENVERTEILER





| REF. | ARTIKELNUMMER | BESCHREIBUNG          | 0 |
|------|---------------|-----------------------|---|
| 1    | AGMD-048      | SPRENGRING            | 1 |
| 2    | SIEHE TABELLE | LUFTKAPPE             | 1 |
| 3    | SIEHE TABELLE | FLÜSSIGKEITSSPITZE    | 1 |
| 4    | SPA-425-K     | 'PETITE'-SPRÜHKOPFKIT | 1 |
| 5    | -             | SPRÜHKOPF             | 1 |
| 6    | SN-18-1-K2    | DICHTRING (2 STÜCK)   | 1 |
| 7    | SPA-152P-K    | KOPF                  | 1 |
|      | SPA-152PU-K   | RÜCKFÜHRUNGSKOPF      | 1 |
| 8    | SPA-159-K     | NAELEDICHTUNG         | 1 |

## FORTSETZUNG TEILELISTE

| REF. | ARTIKELNUMMER | BESCHREIBUNG   | MENGE |
|------|---------------|--|-------|
| 9    | SPA-29X-K4    | O-RING (4 STÜCK)   | 6     |
| 10   | SPA-153-K     | KÖRPER   | 1     |
| 11   | SPA-52        | LUFTSCHLAUCH   | 1     |
| 12   | S-28223X-K4   | O-RING (4 STÜCK)   | 1     |
| 13   | S-14192-K4    | TORX-SCHRAUBE (4 STÜCK)                                    | 4     |
| 14   | S-28220X-K2   | O-RING (2 STÜCK)   | 1     |
| 15   | SPA-60X-K     | KOLBEN UND DICHTUNGSSATZ                                   | 1     |
| 16   | S-28224X-K4   | O-RING (4 STÜCK)   | 2     |
| 17   | SPA-62-K2     | LUFTVENTILKOLBEN (2 STÜCK)                                 | 2     |
| 18   | S-28225X-K2   | O-RING (2 STÜCK)   | 1     |
| 19   | S-28219X-K4   | O-RING (4 STÜCK)   | 1     |
| 20   | SPA-13        | KOLBENFEDER  | 1     |
| 21   | SIEHE TABELLE | FLÜSSIGKEITSNADEL („PETITE“-KOPF)                          | 1     |
| 22   | SPA-421-K     | NADELFEDERSATZ   | 1     |
| 23   | SPA-422-K2    | FEDERAUFLAGE (2 STÜCK)                                     | 1     |
| 24   | SPA-31        | NADELFEDER   | 1     |
| 25   | SPA-165-K2    | FEDERKNOPF (2 STÜCK)                                       | 1     |
| 26   | SPA-167-K     | FESTES HINTERES GEHÄUSE                                    | 1     |
| 27*  | SPA-160-K     | AG362 ARRETIERSTIFT  | 1     |
| 28   | SPA-418-K     | HEBELVERTEILER   | 1     |
|      | SPA-418P-K    | BAUGRUPPE VERTEILER MIT HEBEL, GESPERRT                    | 1     |
| 29   | -             | VERTEILER  | 1     |
| 30   | SPA-424-K     | NOCKENVERRIEGELUNG   | 1     |
| 31*  | SPA-59        | BEFESTIGUNGSSCHRAUBE                                       | 1     |
| 32   | S-14193       | INNENSECHSKANT-GEWINDESTIFT                                | 2     |
| 33   | SPA-419-K     | SCHRAUBENVERTEILER   | 1     |
|      | SPA-419P-K    | BAUGRUPPE VERTEILER MIT SCHRAUBE, GESPERRT                 | 1     |
|      | SPA-419U-K    | RÜCKFÜHRUNG SCHRAUBENVERTEILER                             | 1     |
|      | SPA-419UP-K   | BAUGRUPPE VERTEILER MIT SCHRAUBE UND RÜCKFÜHRUNG, GESPERRT | 1     |
| 34   | SPA-414-K     | STEUERVENTIL   | 2     |
| 35   | -             | VERTEILER  | 1     |
| 36   | SPA-161-K2    | KLEMMSCHRAUBE (2 STÜCK)                                    | 1     |
| 37   | -             | O-RING (TEIL VON SPA-161-K2)                               | 1     |
| 38#  | SPA-415-K     | HINTERE GEHÄUSEBAUGRUPPE                                   | 1     |
| 39   | SPA-KK-1      | RING-UND-KUGEL-SATZ  | 1     |
| 40#  | SPA-166-K     | EINSTELLRAD  | 1     |
| 41   | SPA-417-K     | MESSSCHRAUBENBAUGRUPPE                                     | 1     |
| 42   | SPA-111-K2    | VERSCHLUSSSTOPFEN  | 2     |

\* TEIL VON KIT SPA-424-K

# TEIL VON KIT SPA-426-K

## TYPISCHE EINSTELLUNGEN

1. Das ATOM-Luftventil steuert den zerstäubungsluftdruck, das FAN-ventil steuert die sprühmustergröße. Zum erhöhen des drucks nach links und zum senken des drucks nach rechts drehen.
2. Die Flüssigkeit kann mit einem externen flüssigkeitsregler eingestellt werden.

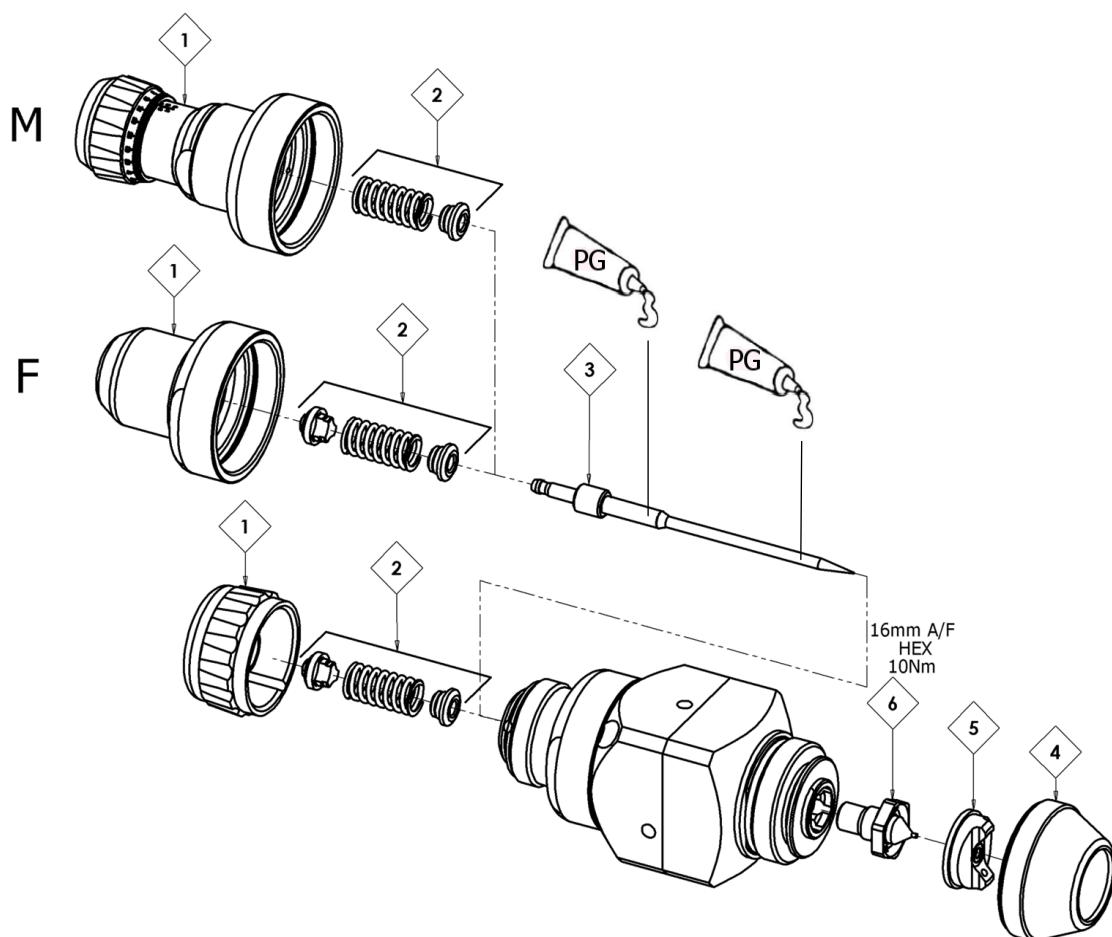
## TYPISCHER ANLAUFVORGANG

1. Drehen Sie die FAN- und ATOM-Ventile nach links, bis sie ganz geöffnet sind.
2. Lösen Sie die Spritzpistole aus und passen Sie den Flüssigkeitsdruck an, um den empfohlenen Druck gemäß der Tabelle für die Luftkappenleistung zu erreichen.
3. Lösen Sie die Spritzpistole aus und stellen Sie den Regler für den Einlassluftdruck ein, um den empfohlenen Anfangsdruck gemäß der Tabelle für die Luftkappenleistung zu erreichen.
4. Testsprühen - Wenn der Auftrag zu trocken oder fein ist, reduzieren Sie die Luftzufuhr durch Verringern des Einlassluftdrucks oder indem Sie das ATOM-Ventil nach rechts drehen. Steigern Sie alternativ den Flüssigkeitsfluss mit dem Flüssigkeitszufuhrdruck.
5. Testsprühen - Wenn der Auftrag zu nass ist, reduzieren Sie die Flüssigkeitszufuhr durch Verringern des Flüssigkeitszufuhrdrucks. Erhöhen Sie alternativ den Einlassluftdruck und damit den Zerstäubungsluftdruck.
6. Zur Verkleinerung des Sprühmusters, drehen Sie das Regulierventil nach links. Um das Sprühmuster zu verkleinern muss ggf. der Flüssigkeitsfluss reduziert werden.
7. Das Sprühmuster ist optimal, wenn die Spritzpistole senkrecht zum Ziel steht.
8. Der empfohlene Spritzabstand beträgt 150 bis 200 mm.[6-8"]
9. Wenn die Spritzpistole nicht verwendet wird, muss die Luftversorgung ausgeschaltet, der Druck abgelassen und das Gerät gereinigt werden.

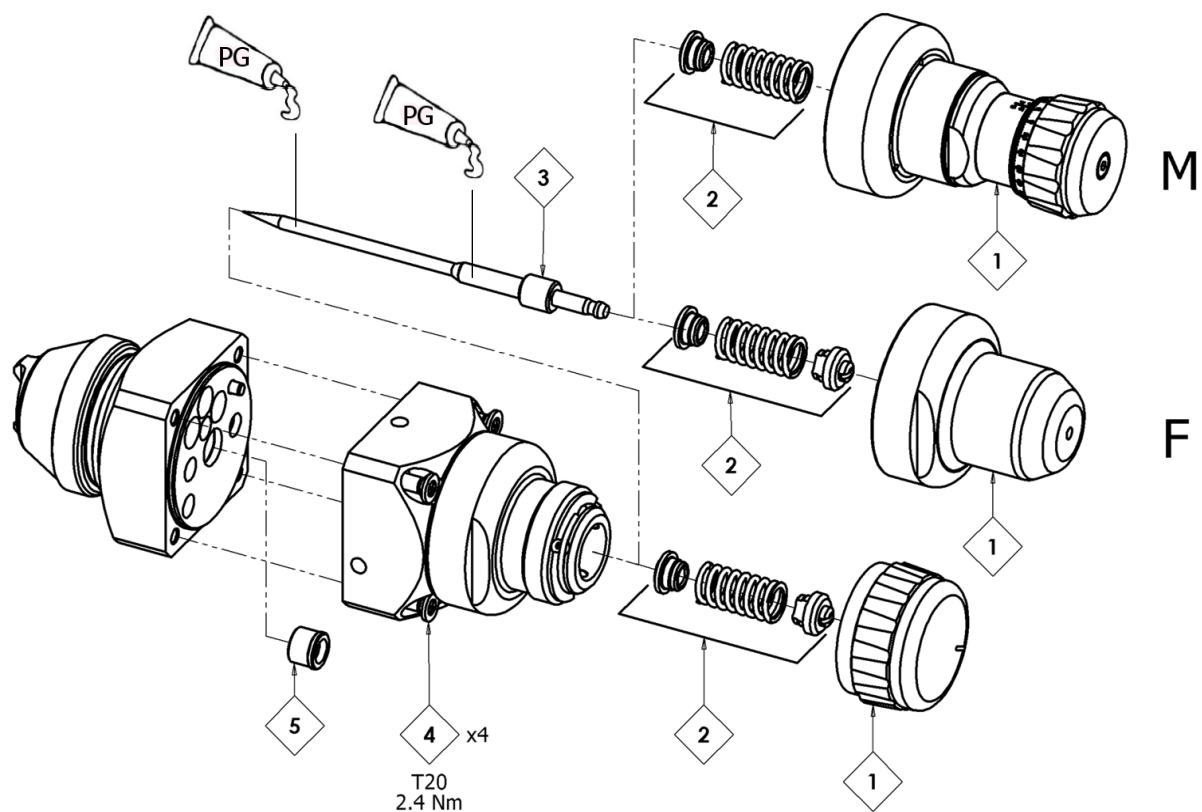
## WARTUNG

| LEGENDE - WARTUNGSSYMBOLLE  |  |
|---|--|
|  | Reihenfolge für Demontage<br><i>(umgekehrte Reihenfolge für Zusammenbau)</i> |
| #   | Artikelnummer  |
|  | Vaseline/Fett  |
|  | Gewindedichtmittel   |
|  | Gewindekleber  |

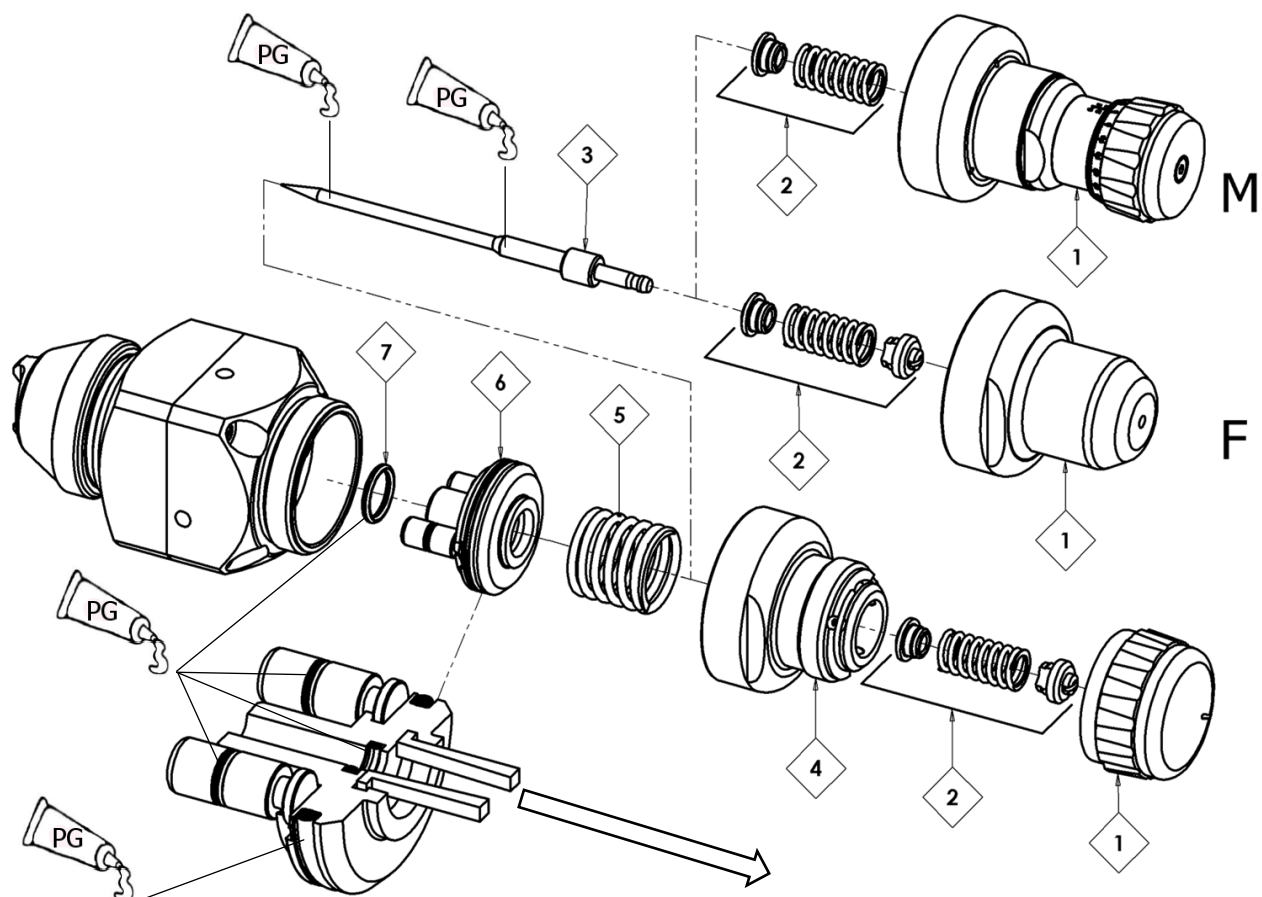
## DEMONTAGE VON SPITZE UND NADEL



## DEMONTAGE DER PACKUNG



## DEMONTAGE DES KOLBENS






## FEHLERSUCHE MECHANISCHE LEISTUNG

| ALLGEMEINE FEHLER  | URSACHE  | BEHEBUNG   |
|--|--|--|
| Sprüht nicht.  | Kein Luftdruck an der Spritzpistole.                                     | Luftzufuhr und Luftleitung prüfen.   |
|  | Das Nadeleinstellrad ist nicht weit genug geöffnet.                      | Das Nadeleinstellrad öffnen.   |
| Beim Betätigen und Loslassen des Auslösers gibt die Spritzpistole stoßweise Farbe aus.   | Es ist eine falsche Nadel an die Spritzpistole angebracht.               | Die Auswahltabelle für die Flüssigkeitsspitze/Nadel heranziehen und das korrekte Teil montieren. |
|  | Die Nadel ist zu stark abgenutzt.  | Durch neue Nadel ersetzen.   |
|  | Die Flüssigkeitsspitze ist zu stark abgenutzt.                           | Durch neue Flüssigkeitsspitze ersetzen.  |
| Beim Betätigen des Auslösers gibt die Spritzpistole stoßweise Farbe aus, weil sich Farbe zwischen den Sprühvorgängen in der Luftkappe sammelt. | Die Flüssigkeitsspitze ist nicht richtig im Spritzpistolenkopf montiert. | Anziehen.  |
|  | Leck an der Flüssigkeitsspitze/Nadel.                                    | Auf Schäden oder Verstopfungen prüfen.   |
| Farbansammlungen auf der Flüssigkeitsspitze.   | Die Flüssigkeitsspitze ist nicht richtig im Spritzpistolenkopf montiert. | Anziehen.  |
|  | Leck an der Flüssigkeitsspitze/Nadel.                                    | Auf Schäden oder Verstopfungen prüfen.   |
| Farbansammlungen auf der Luftkappe.  | Schäden an Luftkappenöffnungen.  | Durch neue Luftkappe ersetzen.   |
|  | Langsame Ansammlung von Rückfluss auf dem Spritzpistolenkopf.            | Gründlich reinigen.  |
| Es lässt sich kein runder Sprühstrahl erzielen.  | Die Flüssigkeitsspitze oder der Sprühkopf ist nicht korrekt montiert.    | Demontieren, Teile auf Schäden überprüfen und korrekt montieren.                                 |

Beim Abnehmen der Luftkappe vom Haltering darf nicht der Ringsitz vom Haltering entfernt werden. Die Teile können ggf. beschädigt werden. Wischen Sie diese Teile einfach ab und bauen Sie diese mit einer neuen oder gereinigten Luftkappe zusammen.

| FEHLER DER FLÜSSIGKEITSVERSORGUNG   | URSACHE   | BEHEBUNG   |
|---|---|--|
| Flüssigkeit entweicht langsam am Sitz der Flüssigkeitsspitze und Nadel.   | Innerer Sitz der Flüssigkeitsspitze beschädigt oder abgenutzt.                                  | Auswechseln.   |
|   | Externes Profil der Flüssigkeitsnadel beschädigt oder abgenutzt.                                | Auswechseln.   |
|   | Verschmutzungen auf den Dichtflächen der Nadel oder Fassung verhindern sicheres Abdichten.      | Gründlich reinigen.  |
|   | Es ist eine falsche Flüssigkeitsspitze für die jeweilige Nadel an die Spritzpistole angebracht. | Die Auswahltable für die Spitze/Nadel heranziehen und das korrekte Teil montieren. |
|   | Nadel reagiert langsam.   | Packung schmieren.   |
|   | Zu feste Dichtmutter.   | Einstellen.  |
| Flüssigkeit entweicht schnell bzw. spritzt am Sitz der Flüssigkeitsspitze und Nadel heraus.   | Verschmutzungen auf den Dichtflächen der Nadel oder Fassung verhindern sicheres Abdichten.      | Spitze und Nadel demontieren und gründlich reinigen.                               |
|   | Es ist eine falsche Flüssigkeitsspitze für die jeweilige Nadel an die Spritzpistole angebracht. | Die Auswahltable für die Spitze/Nadel heranziehen und das korrekte Teil montieren. |
| Flüssigkeit entweicht langsam an der Nadelpackung (drei mögliche Stellen).<br><br> | Die Packung der Flüssigkeitsnadel ist beschädigt oder locker.                                   | Nach Bedarf anziehen oder auswechseln.   |

| FEHLER DER LUFTVERSORGUNG   | URSACHE   | BEHEBUNG   |
|---|---|--|
| Eine geringe Menge Luft entweicht an der Luftkappe, wenn der Auslöser nicht betätigt ist. | Der Kolben ist verschmutzt und sitzt nicht richtig. | Kolben entfernen und Ventilstange und Sitz gründlich reinigen. |
|   | Die Kolbendichtung ist beschädigt oder fehlt.       | Auswechseln.   |

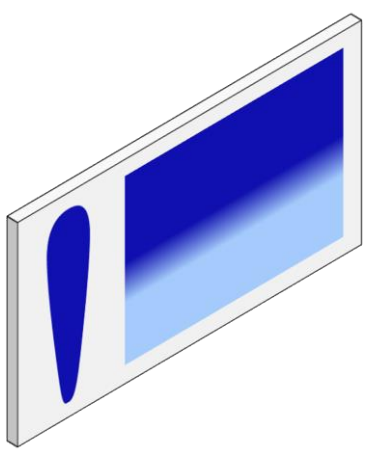
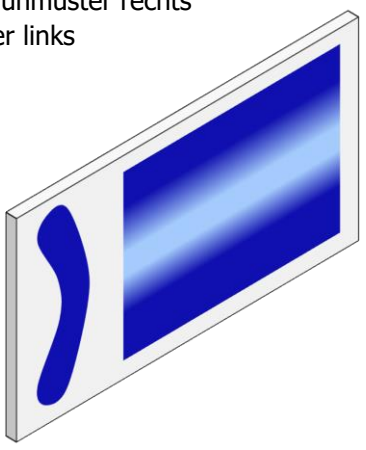
### FEHLER BEI HEBELVERTEILERN

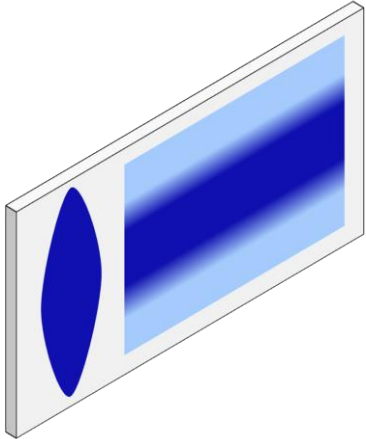
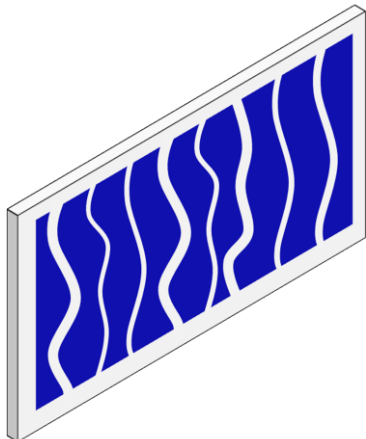
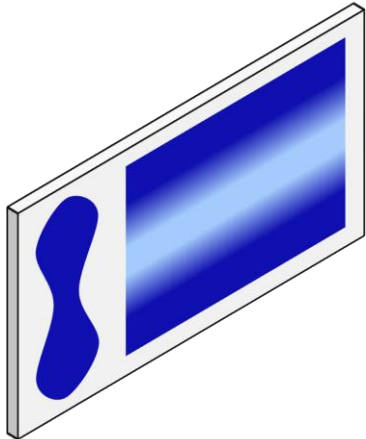
| MONTAGEFEHLER   | URSACHE                                   | BEHEBUNG   |
|---|---|--|
| Spritzpistole lässt sich nicht auf dem Verteiler positionieren. | Nockenverriegelung ist nicht geöffnet.    | Hebel der Nockenverriegelung am Verteiler auf Entriegelungsposition stellen. |
| Spritzpistole ist nach Montage auf den Verteiler lose.          | Nockenverriegelung wurde nicht angezogen. | Hebel der Nockenverriegelung am Verteiler auf Verriegelungsposition stellen. |
|   | Nockenverriegelung ist abgenutzt.         | Mit Nockenverriegelungskit SPA-424-K auswechseln.                            |
| Spritzpistole lässt sich nicht vom Verteiler entfernen.         | Nockenverriegelung ist nicht geöffnet.    | Hebel der Nockenverriegelung am Verteiler auf Entriegelungsposition stellen. |

## FEHLER BEI SCHRAUBENVERTEILERN

| MONTAGEFEHLER   | URSACHE                                  | BEHEBUNG                                      |
|---|--|---|
| Spritzpistole lässt sich nicht auf dem verteiler positionieren. | Teil 29 - arretierstift noch eingesetzt. | Teil 29 (arretierstift) entfernen.            |
| Spritzpistole ist nach Montage auf den verteiler lose.          | Klemmschraube wurde nicht angezogen.     | Schraube anziehen.                            |
|   | Klemmschraube ist abgenutzt.             | Mit Klemmschraubenkit SPA-161-K2 auswechseln. |
| Spritzpistole lässt sich nicht vom verteiler entfernen.         | Klemmschraube noch eingesetzt.           | Klemmschraube entfernen.                      |

## FEHLERSUCHE SPRÜHLEISTUNG

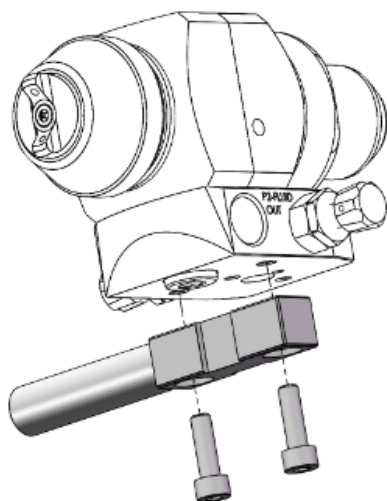
| FEHLER   | URSACHE  | BEHEBUNG   |
|--|--|--|
| Zu dickes Sprühmuster oben oder unten.<br>  | Materialansammlung auf Luftkappe; Kappenlöcher, mittlere Löcher oder Düsen verstopft.                  | Kappe oder Spitze in geeignetem Lösungsmittel einweichen und gründlich reinigen. |
|  | Materialansammlung auf Außenseite der Flüssigkeitsspitze oder teilweise verstopfte Flüssigkeitsspitze. | Flüssigkeitsspitze oder -kappe falls nötig austauschen.                          |
|  | Die Flüssigkeitsspitze oder -kappe ist schmutzig oder beschädigt.                                      | Flüssigkeitsspitze oder -kappe falls nötig austauschen.                          |
| Zu dickes Sprühmuster rechts oder links<br>  | Linke oder rechte Kappenlöcher sind verstopft.   | Kappe oder Spitze in geeignetem Lösungsmittel einweichen und gründlich reinigen. |
|  | Schmutz oder Schäden an der linken oder rechten Außenseite der Flüssigkeitsspitze.                     | Flüssigkeitsspitze oder -kappe falls nötig austauschen.                          |
| Lösungsvorschläge für zu dickes Sprühmuster oben, unten oder an der rechten/linken Seite.  |  |  |
| Ermitteln Sie, ob sich die Verstopfung an der Luftkappe oder Flüssigkeitsspitze befindet. Erstellen Sie ein Testsprühmuster. Drehen Sie die Kappe dann um eine halbe Umdrehung und sprühen Sie ein weiteres Muster. Wenn der Defekt umgekehrt ist, ist die Luftkappe verstopft. Reinigen Sie die Luftkappe, wie vorher beschrieben. Prüfen Sie auch, ob die mittlere Kappenlochöffnung innen getrockneten Lack enthält, und entfernen Sie diese Rückstände ggf. mit Lösungsmittel. |  |  |
| Wenn der Defekt nicht umgekehrt ist, ist die Flüssigkeitsspitze verstopft. Die Spitze reinigen. Besteht das Problem weiterhin, wechseln Sie die Spitze aus.  |  |  |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <p>Zu dickes Sprühmuster in der Mitte.</p>          | <p>Das Ventil zur Regulierung des Sprühmusters ist zu niedrig eingestellt.</p> | <p>Nach links heraus drehen, um das richtige Sprühmuster zu erhalten.</p>  |
|  | <p>Beschichtungsfluss zu hoch.</p>   | <p>Reduzieren Sie die Beschichtungsstoffzufuhr, indem Sie die Einstellschraube nach rechts drehen. Flüssigkeitsdruck reduzieren.</p>   |
|  | <p>Das Material ist zu dick.</p>   | <p>Verdünnen Sie auf die richtige Konsistenz.</p>  |
|  | <p>Der Zerstäubungsluftdruck ist zu gering.</p>                                | <p>Luftdruck erhöhen.</p>  |
| <p>Unterbrochenes oder wellenartiges Sprühen.</p>  | <p>Flüssigkeitsspitze lockern.</p>   | <p>Anziehen.</p>   |
|  | <p>Flüssigkeitsspitze sitzt nicht richtig im Spritzpistolenkopf.</p>           | <p>Flüssigkeitsspitze entfernen, Komponenten reinigen, Sitz des Zapfens auf der Spitze prüfen und prüfen, ob die Pistole beschädigt oder verschmutzt ist.</p>                                |
|  | <p>Teilweise gestörter Flüssigkeitsfluss oder verstopfter Schlauch.</p>        | <p>Reinigen Sie sie, oder wechseln Sie sie.</p>  |
| <p>Geteiltes Sprühmuster</p>                      | <p>Beschichtungsfluss ist zu gering.</p>                                       | <p>Erhöhen Sie die Beschichtungsstoffzufuhr durch Verwendung einer anderen Flüssigkeitsspitzengröße, Öffnen des Einstellknopfes oder erhöhen Sie den Flüssigkeitsdruck am Druckbehälter.</p> |
|  | <p>Zu hoher Kappendruck.</p>   | <p>Reduzieren Sie den Luftdruck, indem Sie das Ventil zur Regulierung des Sprühmusters nach rechts drehen.</p>   |
|  | <p>Zu viel Luft für verwendete Flüssigkeitsmenge.</p>                          | <p>Verringern Sie den Versorgungsluftdruck.</p>  |

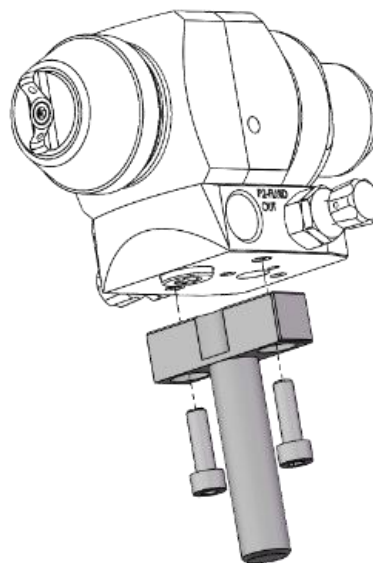
|  |   |  |
|--|---|--|
| <p>Zu dickes Sprühmuster mit runden Ausformungen an den Enden.</p>  | Flüssigkeitsfluss ist zu hoch.                              | Verwenden Sie eine kleinere Flüssigkeitsspitze oder verwenden Sie eine andere Luftkappe.   |
| Zu starker Rückfluss.  | Zu hoher Zerstäubungsluftdruck.                             | Verringern Sie den Luftdruck.  |
|  | Abstand zwischen Lackierpistole und Oberfläche ist zu groß. | Abstand prüfen (in der Regel 150-200 mm).  |
| Läufer und Krater.   | Flüssigkeitsfluss ist zu hoch.                              | Spritzpistole justieren oder Flüssigkeitsdruck reduzieren.   |
|  | Beschichtungsmaterial ist zu dünn.                          | Mischen Sie richtig und tragen Sie nur leichte Beschichtungen auf/reduzieren Sie den Flüssigkeitsdruck.  |
|  | Spritzpistole wird schräg gehalten.                         | Montieren Sie die Spritzpistole im richtigen Arbeitswinkel.  |
| Dünnere, sandig-rauer Auftrag, der trocknet, ehe er ausfließt.   | Abstand zwischen Lackierpistole und Oberfläche ist zu groß. | Abstand prüfen.  |
|  | Zu hoher Luftdruck.   | Luftdruck senken und Sprühmuster prüfen.   |
|  | Flüssigkeitsfluss ist zu niedrig.                           | Erhöhen Sie die Beschichtungsmaterialzufuhr durch Verwendung einer anderen Flüssigkeitsspitzengröße, Änderung des Zufuhrdrucks oder drehen Sie den Einstellknopf nach links. |

**OPTIONEN FÜR MONTAGEADAPTOREN – SCHRAUBENVERTEILER**

SPA-173-K

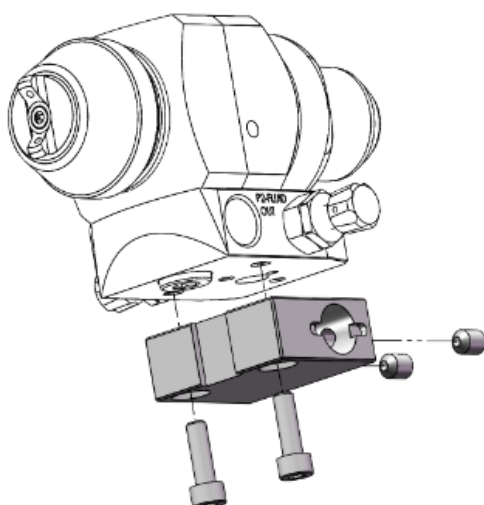
Horizontale Montageschiene mit  
Schrauben.

SPA-174-K

Vertikale Montageschiene mit  
Schrauben.

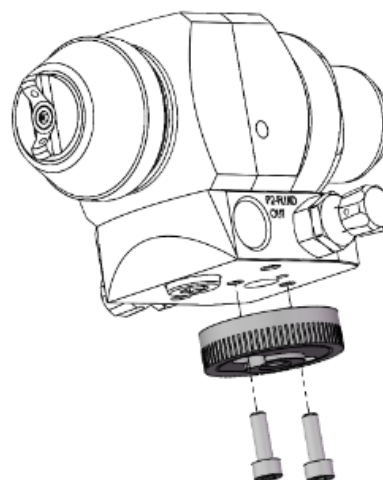
SPA-175-K

Montageblock mit schrauben.



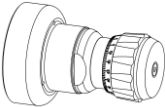
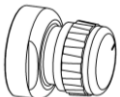
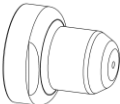
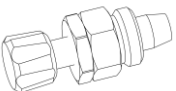


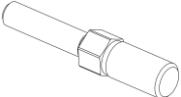

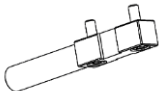



SPA-176-K

Indexanpassung mit schrauben.



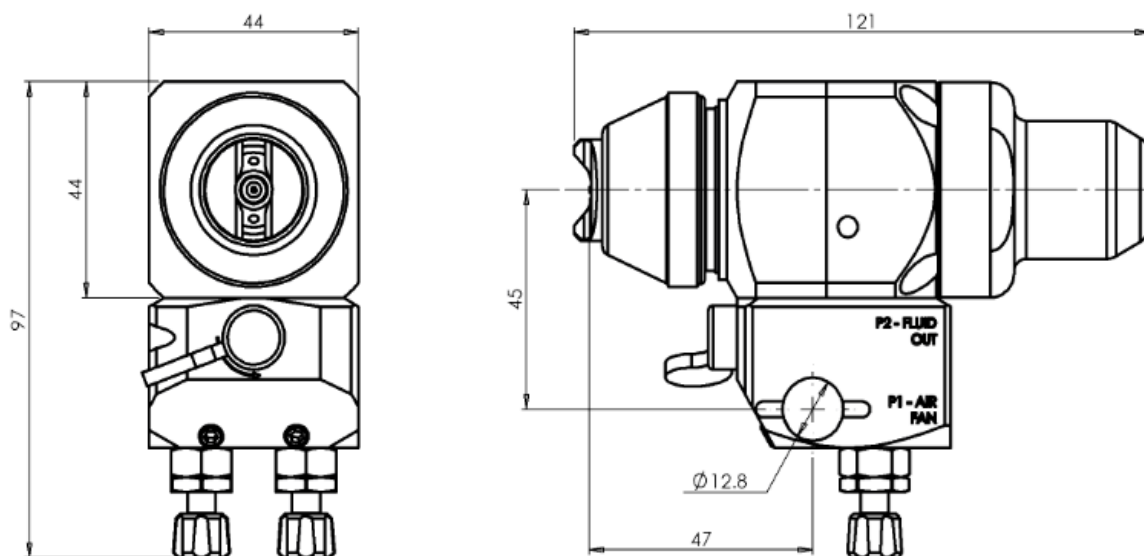


## ZUBEHÖR

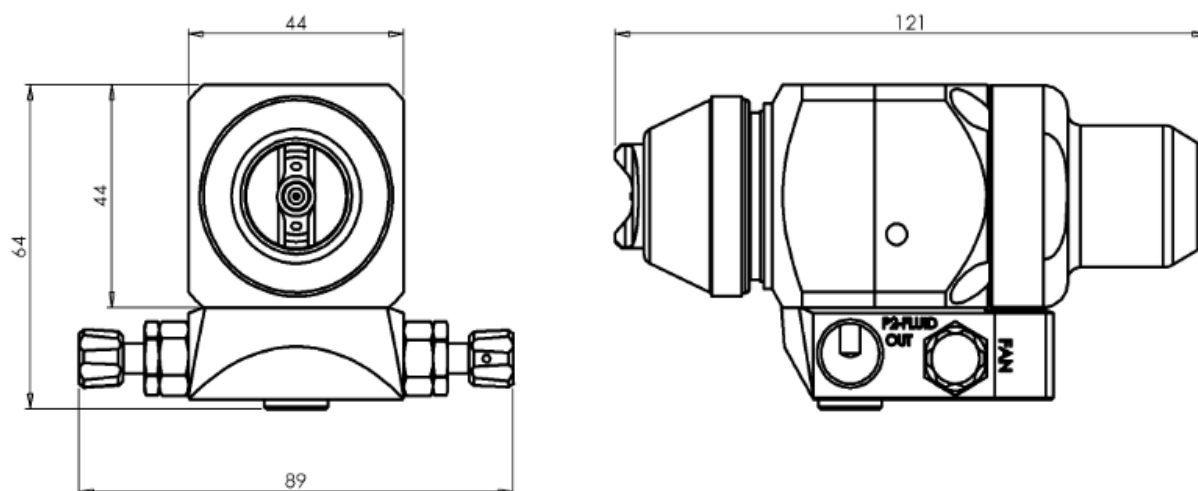
| ARTIKELNUMMER | BESCHREIBUNG  |   |
|---------------|---|---|
| SPA-417-K     | Mikrometerbaugruppe zur Nadeleinstellung.   |    |
| SPA-426-K     | Rastenbaugruppe zur Nadeleinstellung.   |    |
| SPA-167-K     | Endkappe feste Nadelposition.   |    |
| SPA-414-K     | Steuerventil  |    |
| SPA-111-K2    | Verschlussstopfen für Zerstäubung und Sprühmuster, ersetzt Position (34) siehe Explosionszeichnung. |    |
| SPA-423-K     | Flache Steuerventile für Zerstäubung und Sprühmuster, ersetzt Teil (34) siehe Explosionszeichnung.  |   |
| AGGS-33       | Montageschiene.   |  |
| SS-659-CD     | Mutter Montageschiene.  |  |
| SPA-173-K     | Horizontale Montageschiene mit Schrauben.   |  |
| SPA-174-K     | Vertikale Montageschiene mit Schrauben.   |  |
| SPA-175-K     | Montageblock mit schrauben.   |  |
| SPA-176-K     | Indexanpassung mit schrauben.   |  |

## ABMESSUNGEN

## AG362P - HEBELVERTEILER



## AG362P - SCHRAUBENVERTEILER





**GARANTIERICHTLINIE**

DeVilbiss-Produkte sind von der einjährigen beschränkten Gewährleistung auf Material und Verarbeitung von Carlisle Fluid Technologies abgedeckt. Werden Teile oder Zubehör von anderen Herstellern als Carlisle Fluid Technologies verwendet, wird jegliche Gewährleistung ungültig. Falls Sie Näheres über die Gewährleistung wissen möchten, wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene Niederlassung von Carlisle Fluid Technologies (siehe Liste unten).

Carlisle Fluid Technologies behält sich das Recht vor, die technischen Daten der Geräte ohne vorherige Ankündigung zu ändern. DeVilbiss®, Ransburg®, MS®, BGK® und Binks® sind eingetragene Warenzeichen von Carlisle Fluid Technologies, Inc.

© 2017 Carlisle Fluid Technologies, Inc.  
Alle Rechte vorbehalten.

DeVilbiss gehört zu Carlisle Fluid Technologies, einem weltweit führenden Unternehmen für innovative Lackierungstechnologien. Falls Sie technische Hilfe benötigen oder einen Vertragshändler suchen, wenden Sie sich an eine unserer hier aufgeführten internationalen Vertriebs- und Kundendienstzentralen.

**USA/Kanada**

www.devilbiss.com  
info@carlisleleft.com  
Tel., gebührenfrei: +1-888-992-4657  
Fax, gebührenfrei: +1-888-246-5732

**Mexiko**

www.carlisleleft.com.mx  
ventas@carlisleleft.com.mx  
Tel.: +52 55 5321 2300  
Fax: +52 55 5310 4790

**Brasilien**

www.devilbiss.com.br  
vendas@carlisleleft.com.br  
Tel.: +55 11 5641 2776  
Fax: +55 11 5641 1256

**Vereinigtes Königreich**

www.carlisleleft.eu  
info@carlisleleft.eu  
Tel.: +44 (0)1202 571 111  
Fax: +44 (0)1202 573 488

**Frankreich**

www.carlisleleft.eu  
info@carlisleleft.eu  
Tel.: +33 (0)4 75 75 27 00  
Fax: +33 (0)4 75 75 27 59

**Deutschland**

www.carlisleleft.eu  
info@carlisleleft.eu  
Tel.: +49 (0)6074 403 1  
Fax: +49 (0)6074 403 281

**China**

www.carlisleleft.com.cn  
mkt@carlisleleft.com.cn  
Tel.: +86 21-3373 0108  
Fax: +86 21-3373 0308

**Japan**

www.ransburg.co.jp  
overseas-sales@carlisleleft.co.jp  
Tel.: +81 (0)45 785 6421  
Fax: +81 (0)45 785 6517

**Australien**

www.carlisleleft.com.au  
sales@carlisleleft.com.au  
Tel.: +61 (0)2 8525 7555  
Fax: +61 (0)2 8525 7575

**DEVILBISS**

SOLUTIONS FOR YOUR WORLD